



Mit Netz und doppeltem Boden

Vollredundanz in vernetzten Brand- und Sprachalarmierungssystemen

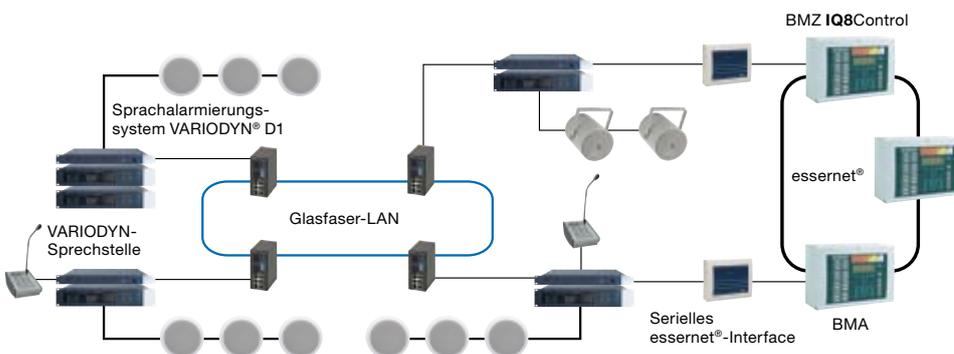
Bei der Vernetzung von Brand- und Sprachalarmierungssystemen in größeren Gebäudekomplexen steht nicht nur die Sicherheit der Einzelgewerke, sondern auch die Sicherheit des Gesamtsystems im Vordergrund. Für komplexe Überwachungen bestehen daher oft sehr hohe Anforderungen im Hinblick auf die Ausfallsicherheit. Grund dafür ist die hohe Transferrate der Informationen, die zwischen den Einzelsystemen übertragen werden.

Ausfallsicherheit in der Praxis

Am Beispiel des PUMAVision Headquarters in Herzogenaurach wird

deutlich, welche Vorteile perfekt aufeinander abgestimmte Systeme bieten. Statt einer herkömmlichen, kostenintensiven und aufwändigen Kopplung über Kontakte und Eingänge wurde dort eine komfortable Datenanbindung zwischen den beiden Einzelgewerken geplant. Dies bietet vielfältige Vernetzungsoptionen und gewährleistet auf diese Weise die von Betreiberseite geforderte Flexibilität. Das Brandmeldesystem ist standardmäßig mit einem drahtbruch- bzw. kurzschlussintoleranten essernet®-Ring ausgestattet. Die einzelnen dezentralen Sprachalarmierungskomponenten des Systems sind über spezielle LWL-Ethernet-Switches miteinander vernetzt. Aufgrund der

Ringtopologie bleibt im Falle eines Faserbruchs die Datenkommunikation vollständig in Betrieb. Auch die Datenanbindung zwischen den beiden Gewerken ist redundant ausgelegt: Die beiden Systeme sind durch zwei unabhängige Verbindungen vernetzt, die permanent überwacht werden. Im Fall eines Drahtbruchs oder eines Kurzschlusses auf einer der beiden Leitungen ist die uneingeschränkte Funktion der Kommunikation über die zweite Leitung sichergestellt. Ein auftretender Fehler wird unmittelbar erkannt und zur Anzeige gebracht. Somit ist das System bei jedem Leitungsfehler in der Systemvernetzung weiterhin vollständig in Betrieb und bietet dadurch die größtmögliche Sicherheit.



Vernetztes, voll redundantes Brandmelde- und Sprachalarmierungssystem, das in dieser Form der Datenanbindung nur von sehr wenigen Herstellern umgesetzt werden kann

Die neue Firmenzentrale PUMAVision Headquarters stellt einmal mehr unter Beweis, dass es sich für Planer und Errichter in jedem Fall lohnt, Brandmeldetechnik und Sprachalarmierung stets im Gesamtzusammenhang zu betrachten und die Vorteile eines integrierten Systems aus einer Hand zu nutzen – nicht nur aufgrund der neuen Vorschriftenlage.